

Bienen@Imkerei

15
2011

für die 27. KW

Fr. 01. Juli 2011

Gesamtauflage: 8.676

Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP)
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain (Hessen)
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim (Baden-Württemberg)

Am Bienenstand

Varroa bekämpfen!

Mayen/ Hohenheim – (co) Hauptursache für Bienenvölkerverluste im Winter ist in erster Linie die Parasitierung der Bienenvölker durch die Varroamilbe. Dies ergibt sich einerseits aus vielen Laborbefunden der Bieneninstitute, die im Zusammenhang mit Beratungsanfragen und –untersuchungen erarbeitet werden, andererseits aus den Studien des Deutschen Bienenmonitorings. Je höher die Parasitierung umso höher die Wahrscheinlichkeit, dass Bienenvölker den Winter nicht überleben oder aber geschwächt in das neue Jahr starten.

Ein Vergleich der letzten Jahre zeigt auch, dass ein früher Trachtbeginn zu einer erhöhten Varroaproblematik führt. Dies ist in diesem Jahr der Fall! Bei Stichproben wurden bereits Ende Juni sehr hohe Milbenzahlen festgestellt, insbesondere bei solchen Völkern, in denen die Drohnenbrutentnahme nicht konsequent durchgeführt wurde. Die Varroabehandlung muss daher gewissenhaft geplant und umgesetzt werden. Umgehend

nach dem Abschleudern sollte mit der Behandlung begonnen werden (Behandlungsbeginn nach Möglichkeit noch im Juli) und diese auch nach den mittelspezifischen Angaben konsequent durchgeführt werden. Vor allem in den Waldtrachtgebieten (z.B. weite Teile des Schwarzwaldes) sollte unbedingt sofort nach Trachtende mit der Varroabehandlung begonnen werden, wegen ihrer raschen Wirkung vorzugsweise mit Ameisensäure. Eine Reduzierung der Aufwandmenge oder der Anzahl der Behandlungen führt wie bei allen Medikamenten zu einer verringerten Wirkung. Konkrete Empfehlungen zur Varroabekämpfung für die einzelnen Regionen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Bieneninstitut. Detailinformationen zur Anwendung der einzelnen Mittel finden sie in der Broschüre „Varroa unter Kontrolle“

<http://www.diebiene.de/sro.php?redid=102422>

„Varroawetter“

Ameisensäure Ameisensäure- und Thymolpräparate sind in ihrer Wirkung abhängig von den Umgebungstemperaturen. Bei niedrigen Temperaturen ver-

Der nächste Infobrief erscheint in 1 Woche

Freitag, den 08. Juli 2011

Was zu tun ist:

- Jungvölker erweitern
- Honigernte- und pflege
- Varroabehandlung vorbereiten
- Winterfutter besorgen

dunsten diese nur verhalten mit geringer Wirkung auf die Milben, bei zu hohen Temperaturen verdunsten sie zu schnell und es kann zu einer Schädigung der Bienen kommen. Entscheidung- und Planungshilfe bietet hier das Internet: Für über 400 Standorte in Rheinland-Pfalz, Bayern, Hessen und Luxemburg werden täglich aktuell mittelspezifische Behandlungsempfehlungen für die folgenden sechs Tage ausgegeben. Gleichzeitig kann aber auch eine bereits durchgeführte Behandlung rückblickend beurteilt werden. Diese Seiten sind über www.bienenkunde.rlp.de >Varroawetter oder aber die Internet-

Impressum

Redaktion: Marlene Backer-Struß (mb), Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralf Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Peter Rosenkranz (pr), Dr. Friedgard Schaper (fs) und Dr. Alfred Schulz, (as); namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamredaktion wieder.

Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0

Fax 0671-92896-101

poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

www.bienenkunde.rlp.de

Kontakt Münster

Tel 0251-2376-662

Fax 0251-2376-551

imkerei@lwk.nrw.de

www.apis-ev.de

Kontakt Veitshöchheim

Tel 0931/9801 352

Fax 0931/9801-350

poststelle@lwg.bayern.de

www.lwg.bayern.de/bienen

Kontakt Kirchhain

Tel 06422 9406 0

Fax 06422 9406 33

bieneninstitut@lh.hessen.de

www.bieneninstitut-kirchhain.de

Kontakt Hohenheim

Tel 0711 459-22659

Fax 0711 459-22233

bienero@uni-hohenheim.de

www.bienenkunde.uni-hohenheim.de

Haftungsausschluss Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

portale der beteiligten Bieneninstitute Veitshöchheim und Kirchhain zu erreichen.

Umfrage Frühtrachternte

Mayen (co) Auf unsere Umfrage haben bisher mehr als 1.800 Abonnenten geantwortet. Wir wollen die Umfrage in Kürze schließen und würden uns über weitere Antworten wie auch eine Weiterleitung an befreundete Imker oder auf Vereinsebene freuen. Im nächsten Infobrief werden wir die Ergebnisse veröffentlichen.

Die Umfrage finden Sie unter:

www.onlineumfragen.com/login.cfm?umfrage=28332

Apis-Kalender 2012 Fotografen gesucht!

Wir suchen für den Apis-Kalender 2012 wieder engagierte Fotografen:

Der Imker bei der Arbeit

Schwerpunkt Honiggewinnung!

Wenn sie gestochen scharfe Bilder zu diesem Schwerpunkt in hoher Auflösung haben (Druck, DIN A 4), würden wir uns über Ihre Fotos freuen. Die Besten werden wir im Apis-Kalender 2012 veröffentlichen und honorieren dies mit 50 € je Bild.

Vorschläge bitte an
werner.muehlen@lwk.nrw.de

Neu auf dem Büchermarkt!

Wildbienen - Die anderen Bienen

Paul Westrich, Verlag Dr. Friedrich Pfeil 2011, 19,80 EUR

Endlich gibt es wieder ein Buch, das fachlich kompetent, anschaulich und leicht verständlich über Wildbienen informiert und Hinweise zum Schutz gibt. Paul Westrich ist ein unbestrittener Fachmann und hat in diesem Buch viele seiner exzellenten Bilder verwendet.

Mein Insektenhotel

Wildbienen, Hummeln & Co im Garten
Melanie von Orlow, Ulmer Verlag 2011, 14,90 EUR

Melanie von Orlow ist in diesem Buch im Taschenbuchformat ein Überblick über Wildbienen und Wespen gelungen. Neben der Beschreibung von Arten werden auch Tipps für die Gartengestaltung und den Schutz der Insekten gegeben.

Mit Kindern im Biengarten

Irmgard Kutsch, Gudrun Obermann, Verlag freies Geistesleben 2010, 19,90 EUR

Die Autorinnen geben in diesem reich bebilderten Buch neben theoretischem Grundwissen viele Beispiele, wie man mit Kindern aller Alterstufen sinnvolle Naturarbeit mit und an Wild- und Honigbienen gestalten kann. Ein wichtiges Buch für jeden, der in Schule und Kindergarten mit Bienen arbeiten möchte.

Heimische Bienen und Wespen

Volker Maus und Matthias Schindler, Martina Galunder Verlag 2002, 3,00 EUR

Da die Broschüren des AID und die Broschüre Wildbienen, Biologie Bedrohung - Schutz der LWK NRW vergriffen sind, bieten wir ihnen diese sehr anschauliche Broschüre an, die man im Apis-Shop www.apis-ev.de > apis-Shop > Broschüren direkt bestellen kann.

Veranstaltungshinweise

Tag der offenen Tür in Mayen

Am kommenden Sonntag, dem 3. Juli, 10 bis 16 Uhr, findet der diesjährige Tag der offenen Tür im Bieneninstitut Mayen statt. Weitere Infos unter www.bienenkunde.rlp.de.

Veitshöchheimer Imkertag 2011

Sonntag, 10.07.2011

von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Fachzentrum Bienen der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Veitshöchheim

Mit freundlicher Unterstützung der



FREUNDE DES
FACHZENTRUMS BIENEN
VEITSHÖCHHEIM E.V.

Weitere Infos im Anhang.

Tag der offenen Tür an der Universität Hohenheim

Am Samstag, den 9. Juli, 12 bis 18 Uhr, findet der Tag der offenen Tür an der Universität Hohenheim statt. Die Landesanstalt für Bienenkunde bietet wieder ein umfangreiches Programm zu Bienen und Bienenprodukten an; gleichzeitig sind alle Gärten, Museen und Institute der Universität geöffnet mit zahlreiche Informationen aus den Bereichen Biologie, Landwirtschaft und Ernährungswissenschaft. Weitere Infos unter

www.uni-hohenheim.de/uni-entdecken-geniessen.html#c102745 .

in eigener Sache

Bienen@Imkerei

Wenn Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind, würden wir uns über eine finanzielle Unterstützung freuen.

Spendenkonto: Kreissparkasse Mayen

BLZ: 576 500 10 Konto Nr.: 98029465

IBAN: DE25 5765 0010 0098 0294 65 - SWIFT-BIC: MALADE51MYN

Kennwort: Infobrief

Aber auch die Konten der Fördervereine nehmen Spenden gerne an.

Waagstockdaten vom 24 Juni 2011

PLZ	Ort	KW 24	KW 25	KW 26
		Fr 17.06.	Fr 24.06.	Fr 01.07.
34431	Marsberg Meerhof	-600	1.200	1.900
40882	Ratingen	-700	-2.300	-1.700
41748	Viersen	2.500	-1.800	900
42477	Radevormwald	6.200	-2.700	-450
42555	Velbert	6.400	-1.600	100
47495	Rheinberg	300	-1.900	-2.400
47829	Krefeld	3.300	300	1.500
51674	Wiehl	0	3.700	2.300
53520	Wershofen	2.400	3.900	14.650
53520	Schuld	4.800	2.200	10.900
53783	Eitorf	8.400	-1.300	2.300
53804	Much		5.800	3.800
53881	Euskirchen	2.300	100	200
54296	Trier	4.200	1.100	4.000
54329	Konz	3.000	-1.000	3.600
54439	Saarburg			2.700
54451	Irsch/Saar	4.100	-2.400	2.500
54518	Kesten	3.000	-1.800	3.500
54528	Salmtal-Dörbach	8.300	2.300	9.100
54538	Bausendorf	1.300	-1.700	1.900
54636	Seffern	1.500	1.000	5.600
55294	Bodenheim	-1.000	2.000	3.000
55469	Klosterkumbd	3.400	3.600	3.700
55743	Hintertiefenbach	3.000	-400	13.500
56332	Lehmen	10.770	1.150	1.360
56584	Anhausen	5.300	-3.000	6.800
57368	Altenhundem	200	-3.000	500
57586	Weitefeld		100	2.500
58135	Hagen	2.300	-1.500	-1.500
59556	Lippstadt	3.000	-3.000	-2.000
59846	Sundern	2.100	200	700
59889	Eslohe/Herhagen	-1.300	-300	-700
66571	Eppelborn-Dirmingen	3.400	-1.100	600
66606	St. Wendel	8.200	500	3.500
66687	Wadern	800	-1.600	4.200
66706	Perl-Eft	1.550	-1.960	1.250
66780	Eimersdorf	1.200	-500	-1.000
66994	Dahn	16.200	6.000	12.200
67105	Schifferstadt	7.600	-400	1.400
76359	Marxzell	15.400	6.000	10.300
76829	Landau	9.000	7.100	3.800
	Mittelwert (gerundet)	4.000	300	3.200

Veitshöchheimer Imkertag 2011 **am Sonntag, den 10.07.2011** **von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Wir laden ein!

Am Sonntag, den 10.7.2011 laden wir ein zum Veitshöchheimer Imkertag am Fachzentrum Bienen der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau.

Wir bieten ein vielseitiges Programm!

- Kurzvorträge zu aktuellen Themen der Imkerei
- Vorführungen zur Varroabekämpfung
- Demonstrationen zur instrumentellen Besamung
- Zucht und Leistungsprüfung – praktische Tipps
- Honigpflege
- Ausstellung zu Öffentlichkeitsarbeit
- Führungen durch die bienenkundliche Lehrsammlung
- Bienenweide: was blüht am 10. Juli?
- Tipps zu Marketing in der Imkerei
- Imkerliches Angebot durch einen Gerätehändler
- Partnerprogramm mit Führungen durch die Gartenanlagen
- und anderes mehr....

Die Fachberater des Fachzentrums sind als Ansprechpartner vor Ort und werden Ihre Fragen gerne beantworten.

Die „Freunde des Fachzentrums Bienen Veitshöchheim“ sorgen mit einem Imbiss- und Getränkeangebot für Ihr leibliches Wohl.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



FREUNDE DES
FACHZENTRUMS BIENEN
VEITSHÖCHHEIM E.V.